

**PB.L-01-783** Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen

Antragsteller\*in: Sybille Klenzendorf (KV Karlsruhe-Land)

## Änderungsantrag zu PB.L-01

### Von Zeile 782 bis 784:

begünstigt. Dem gilt es entgegenzuwirken. Wildtiere gehören in die Wildnis, der Handel mit ihnen muss strenger reguliert, ~~Importe von Wildfängen, existierende Regularien konsequenter umgesetzt, und die Nutzung von Wildtieren so insgesamt langfristig sicher, gerecht und nachhaltig gemacht werden.~~ Die Trophäenjagd, ihr Handel auf Online-Portalen und Wildtierbörsen müssen ganz verboten werden. Auch die industrielle

## Begründung

Gründe, warum ich eine solche Streichung und Ergänzung vorschlage, und für besseren Gesundheits- und Wildtierschutz von einem reinen Wildfangimportverbot abrate:

1. Gesundheitsrisiken im Wildtierhandel haben deutlich mehr Dimensionen als nur die Frage nach Wildfang oder Nachzucht – daher sollten Gesundheitsrisiken im Wildtierhandel nach dem One Health Ansatz besser untersucht und vor allem reduziert werden (IPBES.org/pandemics).
2. Würden nur Wildfang-Importe verboten, bestünde die berechtigte Sorge, dass Wildfänge zukünftig oft fälschlich als Nachzuchten deklariert werden – wie im Exoten-Haustierhandel oft vermutet – und mögliche Gesundheitsrisiken unverändert bestehen bleiben.
3. Aus technischer Sicht besteht die Gefahr, dass Importverbote für Wildfänge bei weiterhin erlaubtem Handel aus deutschen oder europäischen Nachzuchten, auf der Ebene der WTO als nicht WTO-konform, wegen unzulässiger Diskriminierung, angesehen werden könnte.
4. Aus Sicht der Einflüsse des Handels auf die Artenvielfalt ist die Herkunft eines Tiers als Wildfang oder Nachzucht nur ein Aspekt der Bedrohung. Stattdessen sollte der gesamte Handel nachhaltig und verantwortungsvoll gemacht werden.

Dieser Antrag steht in Verbindung mit

[https://antraege.gruene.de/46bdk/kapitel\\_1\\_lebensgrundlagen\\_schuetzen-5200/10924](https://antraege.gruene.de/46bdk/kapitel_1_lebensgrundlagen_schuetzen-5200/10924)

für den darauf folgenden Satz.

## weitere Antragsteller\*innen

Mareike Blümle (KV Karlsruhe-Land); Armin Gabler (KV Karlsruhe-Land); Nicole Heger (KV Karlsruhe-Land); Ingrid Ratajczak (KV Karlsruhe-Land); Carina Baumgärtner (KV Karlsruhe-Land); Inge Ganter (KV Karlsruhe-Land); Sebastian Grässer (KV Karlsruhe); Danyal Bayaz (KV Kurpfalz-Hardt); Claudia Greulich (KV Karlsruhe-Land); Ina Schultz

(KV Sigmaringen); Annette Reif (KV Tuttlingen); Nicolás Lutzmann (KV Heidelberg); Jürgen Kretz (KV Odenwald-Kraichgau); Michael Gross (KV Biberach); Monika Maleri (KV Bad Dürkheim); Björn Bohnenkamp (KV Karlsruhe-Land); Silke John (KV Karlsruhe-Land); Christine Bauer (KV Karlsruhe-Land); Arnd Winter (KV Karlsruhe-Land); Dr. Philipp Veit (KV Mainz); Anja Reinalter (KV Biberach); Andrea Denzinger (KV Schmalkalden-Meinigen-Suhl); Andreas Bohnstedt (KV Karlsruhe-Land)